

ALLGEMEINE DATENSCHUTZHINWEISE
ERFÜLLUNG DER INFORMATIONSPFLICHTEN AUS ART. 13, 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Mit diesen Datenschutzhinweisen wollen wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Datenschutzrechte geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich nach der vereinbarten Dienstleistung und dem jeweils zustande kommenden Vertrag.

TIMBERFARM Trading GmbH, Geschäftsführer Maximilian Breidenstein
Friedrich-Ebert-Str. 31, 40210 Düsseldorf

Ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen im Moment nicht zu benennen.

2. Quellen der Datenerhebung und Art der erhobenen Daten

Wir erheben und verarbeiten Daten, die wir im Rahmen einer Kontaktanfrage durch Interessenten oder im Rahmen eines Vertragsverhältnisses von Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Dritten berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (Name, Anschrift, E-Mail – Adresse, Telefonnummer, Faxnummer,) Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, ggf. Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Herkunft von Vermögenswerten) und andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Wenn Sie mit uns in eine Kundenbeziehung treten, erheben wir zumindest folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- ggf. Faxnummer,
- Geburtsdatum,
- Staatsangehörigkeit,
- die Bankverbindung für Ihre Depotbank und Ihre Depotnummer,
- sowie weitere Informationen, die für die Durchführung der mit Ihnen getroffenen Vereinbarung notwendig sind.

3. Zweck der Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie deren Verwendung und Rechtsgrundlagen

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur wirksamen und ordnungsmäßigen Emission der genannten Anleihe. Sie kann auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgen, die auf Anfrage von Interessenten erforderlich sind.

Im Rahmen einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten soweit erforderlich zur Wahrung unserer berechtigten Interessen auch über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus. Dies können beispielsweise sein:

- Verhinderung und Aufklärung von Geldwäsche und Straftaten,
- Einhaltung und Verbesserung der IT-Sicherheit,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung,
- Marketingzwecke (z. B. Werbemaßnahmen, Marktforschung)
- Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen und Verteidigung von rechtlichen Interessen.

Aufgrund der Einwilligung von Vertragspartnern oder Interessenten (Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. a) DSGVO)

Sofern ein Vertragspartner oder Interessent seine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu bestimmten Zwecken gegeben hat, ist die Verarbeitung aufgrund der Einwilligung rechtmäßig. Diese Einwilligung kann der Vertragspartner oder Interessent jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. c) DSGVO)

Soweit eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der unser Unternehmen unterliegt, erforderlich ist, dient Art.6 Abs. (1) S. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies können z. B. Pflichten nach dem Geldwäschegesetz (GwG) sein. Dabei werden Daten beispielsweise zur Risikoanalyse, Betrugs- und Geldwäscheprevention, Kontroll- und Meldepflichten, Compliance, Revision etc. verwendet.

4. Dauer der Datenspeicherung:

Die für die Durchführung einer Vertragsbeziehung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Unternehmen gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. (1) S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an in die Abwicklung des Vertrags einbezogene Unternehmen

(Zahlstelle, Clearstream Banking AG, Depotbank), und Berater (Sachverständige, Rechtsberater etc.) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Durchführung des Vertragszwecks. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Eine Datenweitergabe findet soweit erforderlich auch an Versicherungen (z. B. Haftpflichtversicherung) und Steuerberater (z. B. zu Abrechnungszwecken etc.) statt.

6. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Im Zuge eines Bewerbungsverfahrens erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten, auch auf elektronischem Wege. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. b), bzw. f) DSGVO. Zweck ist, das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Erfolgt ein Vertragsabschluss mit einem Bewerber, werden die bereits verarbeiteten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Dabei werden die gesetzlichen Vorschriften beachtet.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, d. h. solange wie Bewerbungsverfahren aktiv ist. Erfolgt hingegen kein Vertragsabschluss mit dem Bewerber, löscht der Verantwortliche die im Zuge der Bewerbung erlangten personenbezogenen Daten zwei Monate, nachdem er die Absage bekannt gegeben hat. Dies geht lediglich vorbehaltlich sonstiger der Löschung entgegenstehender berechtigter Interessen. Ein solches berechtigtes Interesse ist dann anzunehmen, wenn wir die personenbezogenen Daten benötigen, um einer Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) nachzukommen. Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, das Bewerbungsverfahren und somit die Verarbeitung seiner Person bezogenen Daten zu beenden. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge des Bewerbungsverfahrens gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, sofern nicht ein vorbezeichnetes Interesse des Verwenders an der Speicherung besteht.

7. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Bearbeitung des Mandats erforderlich (z.B. Erlaubnisanträge im Drittstaat) ist,
- es gesetzlich vorgesehen ist oder
- Sie uns Ihre Einwilligung hierzu gegeben haben.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. (3) DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erho-

ben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden.

9. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. f) DSGVO oder aufgrund von Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, kann dieser formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen. Ihren Widerruf können Sie richten an:

TIMBERFARM Trading GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 31, 40210 Düsseldorf

per Telefax: +49 (0)211 / 64 958 - 200, oder
per E-Mail: info@timberfarm.de

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Es findet auch kein Profiling statt.

11. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand 22. Dezember 2020.

Durch die Weiterentwicklung unserer Tätigkeit oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter <https://www.timberfarm.de/de/unsere-investmentangebote/anleihen/wkn-a254sr-tf-gloreg-21-anleihe> abgerufen und ausgedruckt werden.